

Antrag

der Abgeordneten Mag.^a Kollermann, gemäß § 32 LGO 2001

betreffend: **Anpassung der Bauordnung als Antwort auf die Energiekrise**

Österreich ist in den letzten Wochen mit der Aggression Russlands unter Putin gegenüber der Ukraine aus dem "Dornröschenschlaf" erwacht, nur so kann man das bewusste In-Kauf-Nehmen der Abhängigkeit gegenüber einem unberechenbaren autokratisch agierenden russischen Präsidenten mit Gelüsten nach Herstellung einer neuen Weltordnung bezeichnen. Österreich hat nicht ausreichend eigene Gasreserven, deshalb wurde seit Jahrzehnten der Gasbedarf durch Importe gedeckt, und das auch noch sehr einseitig mit einem 80%igen Anteil durch russisches Gas. Nicht zuletzt durch die vermeintliche Kostengünstigkeit wurden gerade die Heizungssysteme vorrangig auf Gas aufgebaut.

Spätestens jetzt wissen wir, dass hier einige Versäumnisse vorliegen und man sich zu lange auf das, "was sich immer schon bewährt hat", verlassen hat. Es braucht nun ein entschlossenes Vorgehen von Seiten des Landes, um der Energiekrise zu begegnen und unser Land von Abhängigkeiten zu befreien. Zu diesem Zweck muss die Bauordnung an die Situation und Bedrohungen des 21. Jahrhunderts angepasst werden. Eine Neuordnung der Bauordnung muss vollumfassend angegangen werden. Das beinhaltet einen Stopp des Einbaus von Gasheizungen, das Forcieren von thermischen Sanierungen, sowie eine Förderung des Heizungstauschs. Des Weiteren kann die Landesregierung in Niederösterreich in ihrem Wirkungsbereich darauf einwirken, auf jedem Dach Photovoltaik-Anlagen anzubringen. Wichtig wäre es auch, den Bau mit Holz zu erleichtern, denn Zementbau ist besonders energieintensiv und benötigt große Mengen an Erdgas.

All diese Punkte müssen in einer modernen Bauordnung in Niederösterreich Platz finden. Damit schaffen wir eine Modernisierung der Bauordnung in Niederösterreich ebenso wie eine Loslösung der Abhängigkeit vom Gas autokratischer Regime.

Die Gefertigte stellt daher den

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

"Die Landesregierung wird aufgefordert, dem Landtag umgehend einen Gesetzestext im Sinne der Antragbegründung vorzulegen, welcher die Bauordnung in Niederösterreich grundlegend überarbeitet, sodass

- thermische Sanierungen erleichtert und beschleunigt werden,
- Neubauten keine Gasheizungen mehr enthalten,

- Neubauten standardmäßig mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden,
- Holzbau erleichtert wird."

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Bau-Ausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.